

MENTORING  
KARRIERENETZWERK  
ZUGANG ZUR HR-SZENE



# Nachwuchs- förderung

**STUDENTS @ BPM**

## Was ist der BPM?

Der Bundesverband der Personalmanager (BPM) ist die führende berufsständische Vereinigung für Personalmanager und Personalverantwortliche aus Unternehmen, Verbänden und anderen Organisationen. Mit über 4.000 Mitgliedern bildet er ein dynamisches, branchenübergreifendes Netzwerk für Personalverantwortliche in ganz Deutschland.

## Was ist Students@BPM?

Die Förderung des HR-Nachwuchses ist dem BPM ein zentrales Anliegen. Deshalb möchte der Verband ausgewählte HR-Nachwuchskräfte bereits während ihrer Hochschulausbildung unterstützen und ihnen den Weg in das Personalmanagement ebnen. Students@BPM bildet somit eine Schnittstelle zum bestehenden berufsständischen Netzwerk des BPM. Die Mitgliedschaft im Programm ist kostenfrei und endet mit dem Studienabschluss.

## Wer kann mitmachen?

- Studierende im Master- oder Hauptstudium mit dem Schwerpunkt HR, die sich für einen Berufseinstieg im Personalmanagement interessieren
- Studierende anderer Fachrichtungen, die ihre Begeisterung für das Personalmanagement durch Praktika etc. belegen können

## Welche Vorteile bietet Students@BPM?

- Teilnahme an den Veranstaltungen in den Regional- und Fachgruppen des BPM
- Bezug des Fachmagazins Human Resources Manager
- 25 Plätze zur kostenfreien Teilnahme am Personalmanagementkongress
- Präsentation der Abschlussarbeit vor HR-Praktikern
- Möglichkeit der Bewerbung auf einen Platz im BPM Mentoring-Programm



## Wie bewerbe ich mich?

Die Bewerbung für die Mitgliedschaft im Programm Students@BPM muss folgende Dokumente beinhalten:

- Tabellarischer Lebenslauf
- Übersicht über bereits belegte Studienmodule, ggfs. Leistungsnachweise
- Motivationsschreiben (maximal eine DIN A4-Seite) oder Kurzesay zum Thema „Was zeichnet das Personalmanagement der Zukunft aus?“ (maximal zwei DIN A4-Seiten)

Die in einer PDF-Datei gebündelte Bewerbung richten Sie bitte an: [students@bpm.de](mailto:students@bpm.de)  
Über eine Aufnahme in das Programm entscheidet der Aufnahmeausschuss des BPM-Präsidiums.

